

Wie jedes Jahr steht der Jahresbericht der Präsidentin bevor. Das Clubjahr 2019/20 war bis zu diesem Zeitpunkt des Jahresberichtes sehr speziell, das Corona-Virus hat und wird noch vielen Menschen einen Strich durch die Rechnung machen. Aber nichtsdestotrotz blicke ich gerne auf das vergangene Clubjahr zurück.

Wir starteten das neue Clubjahr mit einem gemeinsamen Nachtessen zum Jahresausklang sowie zum Saisonstart. Dazu trafen sich ein paar Skiclübler in Kiesen im Pintli zum Bahnhof. Trotz sehr guter Anbindung ans ÖV-Netz und den sehr moderaten Menüpreisen, meldeten sich gerade mal 23 Personen zu diesem Anlass an. Leider schafften es schlussendlich, zum Ärger des Wirtes, der einer weiteren Gruppe abgesagt hatte, und deren Angestellten sowie den Organisatoren, gerade mal 14 Personen am Anlass teilzunehmen. Offenbar sind solche Gemeinschaftsanlässe nicht mehr gefragt und wir uns überlegen müssen, ob wir zum 50jährigen des SCR überhaupt etwas organisieren sollen, da solche Anlässe offenbar nicht dem Zeitgeist entsprechen.

Am 5. Januar wurde in der Kapelle in Schwenden ein Gedenkgottesdienst organisiert, zum Gedenken den Todesopfern des Lawinenunglückes vom 3.1.2010 am Drüümännler. Der Gottesdienst wurde von der Jodlergruppe Schwenden begleitet.

Im März mussten wir erfahren, dass unser langjähriges Mitglied und Vizepräsident von 1983 -1987, Peter Geiser am 8. März nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Am 9. März konnte unser langjähriges Mitglied, Samuel Schläppi, seinen 100. Geburtstag begehen. Eine kleine Delegation wollten Sämu am 11. März die Gratulationswünsche des Skiclub Rubigen überbringen. Leider durften wir wegen COVID-19 Sämu nicht besuchen. Sobald sich die Lage normalisiert, möchten wir dies gerne nachholen.

Am 16. März hat der Bundesrat, angesichts der ausserordentlichen Lage, den Notstand ausgerufen. Die Pandemiewelle (Coronavirus) zwang uns, alle geplanten Aktivitäten des SCR ab dem 16. März 2020 abzusagen. Dies vorerst bis am 30. April 2020. Im Juni wurden zaghafte Versuche unternommen, wieder ein paar Aktivitäten, unter den Vorsichtsmassnahmen des BAG, unseren Mitgliedern anzubieten.

Erstmals in der Geschichte des SCR musste eine Vorstandssitzung via Videokonferenz abgehalten werden. Dank Corona konnten wir unsere Flexibilität unter Beweis stellen und uns auch mit diesem Medium vertraut machen. Die Sitzung vom 23. März wurde, unter diesen besonderen Vorzeichen, etwas verkürzt durchgeführt.

Bis zur Vorstandssitzung im August, hat sich die COVID-19-Lage noch nicht soweit beruhigt, als dass wir eine Hauptversammlung verantworten können. So beschloss der Vorstand, die Hauptversammlung nicht physisch durchzuführen. Damit unsere Mitglieder trotzdem von ihrem Stimm- und Wahlrecht gebrauch machen können,

wurde alles unternommen, dass die Mitglieder sich zu wichtigen Traktanden elektronisch bzw. schriftlich äussern konnten.

Trotz allen Umständen konnte der Vorstand an seinen fünf Sitzungen im vergangenen Clubjahr einige Themen durcharbeiten.

- Die Jackenaktion zum 50-jährigen Jubiläum des SCR konnte die Bestellung abgeschlossen werden. Die Auslieferung wird wegen des Nichtstattfindens der Hauptversammlung eine leichte Verzögerung und Änderung erfahren.
- Für das Layout des Programmhefts konnte in der Person von Ines Attinger, ein neues SCR-Mitglied, gewonnen werden.
- Zum 50-jährigen Jubiläum des SCR einigt sich der Vorstand darauf, dass wir einen gemütlichen Nachmittag/Abend mit Nachtessen auf dem Niesen organisieren. Zu diesem Zweck wurden die ersten Gespräche mit der Niesenbahn und Niesen-Restaurant geführt. Dabei wurde das Datum des Anlasses auf Samstag, 21. Mai 2022 festgelegt.
- Während des Wochenend-Helfereinsatzes am Weltcup Adelboden, werden keine weiteren Clubaktivitäten angeboten. Dies, damit sich möglichst viele Mitglieder zum Helfereinsatz melden können.
- Für die HV 2021 muss ein Lokal gesucht werden, da das Restaurant Krone in Rubigen nicht mehr zur Verfügung steht. Albert bei der Gemeinde Rubigen für die Nutzung der Aula des Schulhauses anfragen und für Freitag, 22. Oktober 2021 reserviert.
- Künftig werden alle Junioren und JOler bei Swiss-Ski gemeldet.

Ich musste feststellen, dass unsere Statuten, in Bezug der Mitgliederkategorien, nicht mit denjenigen von Swiss-Ski übereinstimmen. Dies hat zur Folge, dass die Statuten den neuen Bedingungen angepasst werden mussten. In diesem Zusammenhang wurden noch weitere, kleinere Änderungen und Anpassungen vorgenommen.

Leider wird auch der Jahresendanlass 2020 dem COVID-19 zufolge nicht stattfinden.

Die Delegiertenversammlung des SSM vom 18. Juni 2020 fand nicht statt. Die Abstimmung wurde auf dem schriftlichen Weg durchgeführt.

Die Delegiertenversammlung von Swiss-Ski sollte am 27. Juni in Frutigen stattfinden. Wegen der besonderen Lage wurde die DV zuerst auf den 17. Oktober 2020 verschoben. Am 7. September kam die Mitteilung, dass für Swiss-Ski die Gesundheit der Delegierten oberste Priorität hat, daher wurde die DV nicht physisch durchgeführt. Die Pflichttraktanden wurden in Form eines E-Votings vorgenommen.

Wir können stolz auf unseren Club sein. Die konstante Mitgliederzahl sowie die tolle Stimmung unter den Mitgliedern und das attraktive Angebot dieses Clubs, zeichnen ihn aus.

Der Helfereinsätze in Adelboden, welche durch 14 SCR-Mitglieder geleistet wurde, konnte die Clubkasse einen Zustupf erfahren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen recht herzlich für diesen tollen Helfereinsatz bedanken.

Auch im vergangenen Jahr wurde uns von der Gemeinde Rubigen ein Jugendförderbeitrag überwiesen, für den wir uns bei der Gemeinde Rubigen schriftlich bedankt haben.

Allen Vorstandsmitgliedern danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre grosse Arbeit, ihre Begeisterung sowie ihr Engagement.

Dank unseren Leitern, ihrem Engagement und Einsatz, ist es uns möglich, unseren Mitgliedern ein gutes und vielseitiges Programm anzubieten. Ein herzliches Dankeschön für ihre grosse Arbeit.

Mein Dank gilt schliesslich allen, die sich im Skiclub in irgendeiner Form engagieren.

Nur dank euch Mitgliedern ist ein Fortbestehen unseres aktiven Clubs möglich.

Ich wünsche mir, dass alle Mitglieder von der Coronavirus-Erkrankung (COVID-19) verschont bleiben und ich euch gesund an einem unserer Anlässe treffen kann. Ich hoffe, dass wir 2020/21 ein normales Clubleben mit unseren Anlässen durchführen können.

Der Präsident
Albert Schriber

Thun, im Oktober 2020